

unimedialog

Ausgabe 11 | 2012



Inhalt

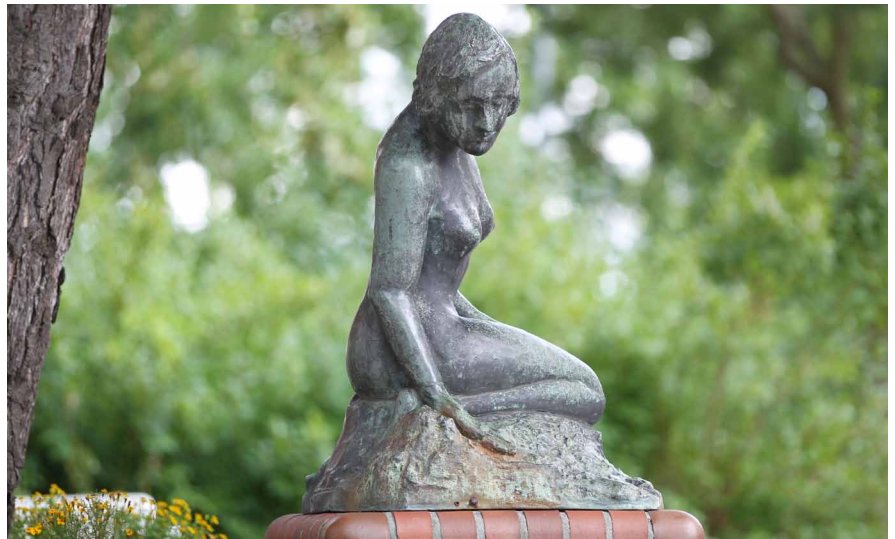
- Was macht der Aufsichtsrat? **Seite 02**
- 1. Diabetespflegetag **Seite 03**
- Tag der offenen Tür in der Zahnklinik **Seite 03**
- Gehen Sie zur Personalratswahl **Seite 04**

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

das neue Studienjahr hat begonnen. Für 219 künftige Humanmediziner und 25 Zahnmediziner ist es das erste Semester. 238 Studierende beginnen mit ihrem ersten klinischen Semester, im Fach Medizinische Biotechnologie starten 26 Bachelor- und 22 Masterstudierende. Die Zahlen zeigen, die Universitätsmedizin Rostock ist sehr attraktiv. Damit das so bleibt, werden wir die Zusammenarbeit zwischen Lehrenden und Lernenden weiterentwickeln und die Praxisnähe im Studium weiter fördern. Wichtige Schritte auf diesem Weg, wie zum Beispiel der Einsatz von Schauspielpatienten in der praktischen Ausbildung und die klinisch-praktischen Prüfungen (OSCE) sind heute schon richtungweisend. Daneben müssen wir unsere Kolleginnen und Kollegen von morgen schon heute auf die Herausforderungen des demografischen Wandels vorbereiten. Neben sich verändernden Ressourcen wird es dennoch stetig wachsende therapeutische Möglichkeiten geben. Vor wenigen Wochen bin ich zum Studiendekan gewählt worden – als noch junger Professor der Allgemeinmedizin hier in Rostock. Das Vertrauen in mich ist zugleich eine Verpflichtung, der ich mich mit großer Freude stelle.

Prof. Dr. med. Attila Altiner
Studiendekan

Liebreiz in Bronze



Die „Sitzende“, Bronzeplastik von Willi Hennig-Hennings, 1936. Standort: Doberaner Straße 142.

Schön ist sie und zart. Blanke Stellen zeugen davon, dass Kinder sie gern erklettern. Wetter und raue Zeiten haben an ihr genagt – Moose und Flechten lassen ihr Haupt verwittert erscheinen. Sie sitzt vor dem Eingang der Orthopädischen Klinik in der Doberaner Straße, präsent und doch versteckt neben Büschen und Bäumen. Dank einer Liste der im öffentlichen Raum befindlichen Denkmäler, Brunnen und Skulpturen in der

Hansestadt Rostock erfahren wir, wer sie ist, dass sie ursprünglich eine Brunnenfigur war und damit offensichtlich nicht immer einsam auf einem Sockel hockte wie heute. Der Künstler Willi Hennig-Hennings erschuf die Bronzeplastik im Jahr 1936. Ob sie schon immer in der Doberaner Straße zu Hause war oder Teil eines Brunnens anderswo – wir wissen es nicht. Sicher ist aber – sie erfreut die Vorübergehenden mit ihrer Anmut noch heute.

Was macht eigentlich der Aufsichtsrat?

Im Arbeitsalltag werden die meisten Mitarbeiter wenig mit der Arbeit der obersten Organe der Universitätsmedizin Rostock konfrontiert. Doch ihre Entscheidungen bestimmen die Richtung, in die sich die Universitätsmedizin entwickelt. Insofern wirken sie sich durchaus auf jeden Einzelnen aus. Doch wofür sind Fakultätsrat, Dekanat, Aufsichtsrat und Vorstand im Einzelnen zuständig? Wir erklären es. Heute: der Aufsichtsrat.

Der Aufsichtsrat, und das sagt schon sein Name, beaufsichtigt die Arbeit der Universitätsmedizin. Festgelegt sind seine und die Aufgaben der anderen Organe in der Satzung der Universitätsmedizin, die am 18. April 2012 beschlossen wurde. § 7 bezieht sich auf den Aufsichtsrat. Darin heißt es gleich zu Beginn: „Der Aufsichtsrat beschließt über die betrieblichen Ziele der Universitätsmedizin und überwacht die Geschäftsführung des Vorstandes. Er trägt dafür Sorge, dass die Universitätsmedizin die ihr zur Gewährleistung von Forschung, Lehre und Krankenversorgung obliegenden Aufgaben erfüllt.“ Um das leisten zu können, erhält er ein umfassendes Informations-, Einsichts- und Prüfungsrecht. Er muss also erfahren, was los ist, um entscheiden zu können, und er hat das Recht dazu, auch alle notwendigen Informationen einzufordern. Zuständigkeitshalber steht ein Vertreter des Landesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur dem Aufsichtsrat vor. In der Universitätsmedizin gibt es eine Geschäftsstelle, die

als Bindeglied zwischen beiden arbeitet. Inhaltlich werden die Sitzungen des Aufsichtsrates vom Vorstand vorbereitet. An einigen Beispielen wird die konkrete Arbeit des Aufsichtsrates deutlich: Er beschließt den Wirtschaftsplan, stellt den Jahresabschluss fest und beschließt über die Verwendung der Jahresergebnisse und, so vorhanden, von Rücklagen. Er bestellt den Vorsitzenden und die Mitglieder des Vorstands und beschließt über deren Anstellungsverträge. Er muss allen Rechtsgeschäften zustimmen, die über den laufenden Geschäftsbetrieb hinausgehen, wie zum Beispiel den Kauf oder Verkauf von Grundstücken, Miet- und Pachtverträge, die Aufnahme von Investitionskrediten und die Übernahme von Bürgschaften o. ä. ab einer bestimmten Höhe. Er leistet nicht die praktische Arbeit, doch er muss „im Stoff stehen“, sich den Überblick verschaffen, um im Interesse der Erfüllung der ureigenen Aufgaben der Universitätsmedizin entscheiden zu können: Forschung, Lehre und Krankenversorgung.

Vorsitzender des Aufsichtsrates

- **Sebastian Schröder**, Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern

Stimmberechtigte Mitglieder des Aufsichtsrates

- **Peter Bäumer**, Staatssekretär im Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
- **Dr. Sibylle Scriba**, Leiterin der Abteilung für Gesundheit und Arbeitsschutz im Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern
- **Prof. Dr. Wolfgang Schareck**, Rektor der Universität Rostock
- **Prof. Dr. Martin Benkenstein**, hauptamtlich tätiges Mitglied der Universität Rostock
- **Prof. Dr. Detlev-Michael Albrecht**, Medizinischer Vorstand des Carl Gustav Carus Universitätsklinikums Dresden
- **Birgitt Schmicker-Pohl**, Vorsitzende des Personalrates der Universitätsmedizin Rostock
- **Thomas Northoff**, Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- **Mandy Behm**, Gleichstellungsbeauftragte der Universitätsmedizin Rostock

Geschäftsstelle des Aufsichtsrates

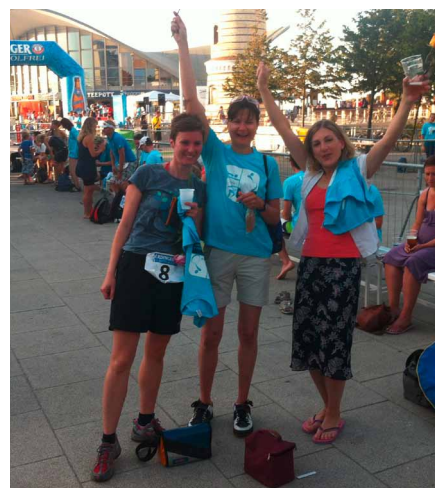
- **Ass. iur. Katy Hoffmeister**, Sekretariat: Ilona Stahnke

Personalien

Dr. Jan Tamm

Der langjährige Geschäftsführer des Dekanates ist zum 1. Oktober 2012 in die Zentrale Universitätsverwaltung gewechselt. Er übernahm dort die Position des Dezernenten für den Haushalt. Die Nachfolge für den Bereich Finanzen für Forschung und Lehre (u. a. Finanz- und Stellenbudgets, Wirtschaftsplan, Trennungsbuchung) im Dekanat hat Frau Borowski angetreten. Frau Borowski war seit 1998 als Dezernentin für Studentische und Akademische Angelegenheiten und seit 2007 als Controllerin an der Hochschule Wismar tätig. Sie erreichen Frau Borowski unter katrin.borowski@med.uni-rostock.de oder 494 5004.

„Powerpillen“



Dabei sein ist alles: die „Powerpillen“ Annett Manhart, Susanne Paschka und Karen Heidorn (v. l. n. r.).

Schwimmen, radeln, laufen – der Warnemünder Triathlon 2012 fand zwar bereits im August statt, aber unsere „Powerpillen“, die sich dem traditionellen Dreikampf mutig stellten, sollen hier auf alle Fälle noch geehrt werden. Die drei Damen aus der Apotheke der UMR hatten viel Spaß, auch wenn sie nicht mit einer Medaille für ihren sportlichen Einsatz belohnt wurden. Nur nicht nachlassen! Auch der November ist ein guter Monat zum Trainieren. Es muss ja nicht im kalten Wasser des Alten Stroms sein.

Zahnklinik lud zum Tag der offenen Tür



Gewusst wie: Regelmäßig und gründlich putzen, das ist wichtig.

Tag der offenen Tür in der Zahnklinik der Universitätsmedizin Rostock: Alle vier Fachbereiche hatten Ende September dazu eingeladen, sich mit aktuellen Möglichkeiten der Zahnbehandlung auseinanderzusetzen. Und das sei schon vorweggenommen, es herrschte reger Zuspruch. Der Vormittag stand ganz im Zeichen der

kleinen Besucher: Kinder aus Rostocker Kindertagesstätten waren in die Zahnklinik gekommen, um sich das richtige Zähneputzen beibringen zu lassen, allerhand Wissenswertes über die Zahngesundheit zu erfahren und natürlich beim Quiz mitzumachen. Am Nachmittag kamen ältere Besucher. Auch hier ging es um Fragen

der Zahngesundheit, vor allem aber darum, Hemmungen abzubauen und Unsicherheiten zu beseitigen. Diese treten zum Beispiel in Bezug auf Zahnersatz und Implantate auf. Auch die Möglichkeiten zahnorthopädischer Therapien im höheren Alter, wie die Behandlung von Zahnfehlstellungen, sind weitgehend unbekannt, wissen die Zahnmediziner. Neben Gesprächen mit den Zahnmedizinern bestand die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Die Zahnmedizin präsentierte sich als eine Einrichtung, die qualitativ hochwertige Behandlung mit Forschung und Lehre verbindet. Außerdem stellte sich der Bereich als attraktives Studienfach vor. Beteiligt an der Organisation dieses Tages waren die Kliniken und Polikliniken für zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde (Prof. Dr. Peter Ottl), Zahnerhaltung und Parodontologie (Prof. Dr. Hermann Lang), Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie (Prof. Dr. Dr. Bernhard Frerich) sowie der Kieferorthopädie (Prof. Dr. Franka Stahl de Castrillon).

1. Diabetespflegetag – ein voller Erfolg

Am 22. September fand im Zentrum für Innere Medizin erstmalig der Diabetespflegetag statt, der unter dem Motto „Diabetes im Alter“ stand. Inhaltlich vorbereitet wurde dieser von Schwester Gabriele Schulze, Diabetesberaterin auf Station 12. Professor Hampel eröffnete die Veranstaltung mit seinem Vortrag über die Besonderheiten des „Diabetes im Alter“. Im Anschluss berichtete Dr. Arndt aus der Schwerpunktpraxis Diabendo über die Spezifikationen der Insulintherapie dieser Patientengruppe und Frau Dr. Gabert aus der Abteilung Endokrinologie, komplettierten den medizinischen Teil mit Informatio-

nen über orale Antidiabetika. Schwester Gabi gab uns dann ein Update über die Insulininjektionstechniken und Frau Püstow, Diätassistentin aus der Schwerpunktpraxis Güntsch in Schwerin, rundete den Tag mit Informationen zu Ernährung im Alter ab. Wir hatten rund 65 Anmeldungen, besonders bei den Pflegediensten war das Interesse groß. Dank des Sponsorings der Industrie konnten wir auch ein angenehmes Rahmenprogramm gestalten, das Gelegenheit zum kollegialen Erfahrungsaustausch bot. In der Industrieausstellung wurden viele Hilfsmittel wie Spritzenjablonen und Informationsmaterial vorge-



Gut besucht: Der 1. Diabetespflegetag widmete sich dem Thema „Diabetes im Alter“.

stellt. Alles in allem resümierten wir, die wir den Tag organisiert haben: „klein, aber fein“. Das wurde uns auch von den teilnehmenden Kollegen/Kolleginnen in den Befragungsbögen zurückgemeldet, die um weitere Veranstaltungen dieser Art baten und schon konkret ihre Wünsche und Ideen einbrachten.

Dorothea Uecker, Stabsstelle Weiterbildung

+++ Kurz und knapp +++ Kurz und knapp +++ Kurz und knapp +++

Dekanatswahlen

Der Fakultätsrat hat in seiner konstituierenden Sitzung am 10. Oktober Prof. Dr. med. Emil C. Reisinger zum Dekan, Prof. Dr. med. Rudolf Guthoff zum Prodekan für Forschung und Wissenschaftsentwicklung, Prof. Dr.-Ing. Klaus-Peter Schmitz zum Prodekan für Haushalt, Planung und Struktur sowie neu Prof. Dr. med. Attila Altiner zum Studiendekan gewählt.

Tag der Lehre

Der Tag der Lehre der Universitätsmedizin Rostock findet am 14. Dezember 2012 ab 13 Uhr im Konferenzzentrum Friedrich-Barnewitz-Straße 5 statt. Das Motto: „Studierendenzentrierung im medizinischen Unterricht – Herausforderungen-Chancen-Grenzen“. Als Gastreferent wurde der renommierte Medizindidaktiker Univ.-Prof. (em.) Dr. med. Dr. h.c. Reinhard Putz aus München gewonnen.

Personalwesen ist umgezogen

Das Dezernat Personalwesen der Universitätsmedizin Rostock ist ab sofort in neuen Räumen erreichbar: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zogen in das Gebäude des ehemaligen Botanischen Instituts am Standort Doberaner Straße 143, also nur „ein Haus weiter“. Alle Telefonnummern und weiteren Kontaktdaten des Dezernats bleiben erhalten.

Veranstaltungen und Freizeittipps



© Axel Wüstemann/sehladen

- **16.11., West Side Story**
Leonard Bernsteins Erfolgsmusical, letzte Aufführung.
Volkstheater Rostock, Großes Haus, 19.30 Uhr
- **17.11., Pothead**
Die Band mit Brad und Jeff Dope und Nicolaj Gogow hat sich erdiger, ehrlicher Rockmusik verschrieben.
MAU-Club Rostock, 20 Uhr
- **23.11., Wie Michel eine Heldentat vollbrachte**
oder Winter in Lönneberga.
Kunsthalle Rostock, 19.30 Uhr
- **24.11., Die Fledermaus**
Operette von Johann Strauß (Sohn)
Volkstheater Rostock, Großes Haus, 19.30 Uhr
- **24.11., Frei.Wild.**
Mit ihrem Album „Gegengift“ war die Band für einen „Echo“ nominiert.
HanseMesse Rostock, 20 Uhr
- **25.11., 2. Kammerkonzert**
Uraufführung der Sonate für Kontrabass und Klavier op. 144 von Roland Leistner-Mayer sowie Musik u. a. von Franz Liszt und Reinhold Gliere.
Kunsthalle Rostock, 16 Uhr
- **25.11., Winterreise (F. Schubert)**
Mit Tatjana Conrad (Sopran) und David Grant (Piano).
Conventer Atrium, Bürgerender Straße 10, Bürgerende-Rethwisch, 19.30 Uhr.
- **25.11., Diashow, Abenteuer Sahara**
Die Fotografin Andrea Nuß begibt sich auf einem alten Karawanenweg zu der geheimnisvollen Oase Siwa.
Stadhalle Rostock, 15 Uhr
- **26.11., Lieder von Peter Ruzicka und Wolfgang Rihm**
„Brücken“ – Festival für Neue Musik in Mecklenburg-Vorpommern.
Katharinenaal, 19.30 Uhr
- **28.11., Eine kluge Else**
Musiktheater von Sven Daigger.
Foyer der Hochschule für Musik und Theater Rostock, 22 Uhr
- **29.11., Rüdiger Hoffmann**
Der Comedian aus Paderborn mit seinem 10. Liveprogramm.
Stadhalle Rostock, 20 Uhr
- **Noch bis 27.01.2013, Aufbruch**
Malerei und realer Raum.
Kunsthalle Rostock, Di bis So 11 – 18 Uhr

Ihre Anregung

Inzwischen haben sicherlich alle die Ausgänge gesehen: Die Bekanntmachungen über die Zusammensetzung des Wahlvorstandes und über die Wahlvorschläge gehen den Personalratswahlen regelmäßig voraus. Zwischen dem 12. und 14. November sind wieder alle wahlberechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universitätsmedizin aufgerufen, ihren Wunschkandidaten aus den gültigen Wahlvorschlägen ihre Stimme zu geben.

Seit dem 1. Januar 2012 ist die Universitätsmedizin Rostock eine rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität. Durch diese Rechtsformänderung wurde eine Neuwahl der Personalräte notwendig.



Es werden wieder drei Personalräte gewählt: Der Personalrat für die wissenschaftlich Beschäftigten mit 11 Mitgliedern, der Personalrat für die nichtwissenschaftlich Beschäftigten mit 13 Mitgliedern sowie der Gesamtpersonalrat mit 13 Mitgliedern. Die Personalräte übernehmen eine wichtige Funktion im Interessengefüge von Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Sie überwachen die Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und -schutzvorschriften, die in Gesetzen, Tarifverträgen, Dienstvereinbarungen oder Verwaltungsvorschriften geregelt sind. Sie haben ein offenes Ohr für Anregungen oder Beschwerden der Mitarbeiter und sind deren Interessenvertreter gegenüber der Leitungsebene. Sie führen

Personalversammlungen durch und arbeiten eng mit Schwerbehindertenvertretern, Gleichstellungsbeauftragten und Auszubildendenvertretungen zusammen.

Nutzen Sie Ihr Recht und gehen Sie zur Wahl! Die Wahllokale sind über das Gelände der Universitätsmedizin verstreut, so dass auch in Ihrer Nähe die Möglichkeit besteht, zu wählen. Öffnungszeiten der Wahllokale: Am 12. und 13. November von 05.30 bis 16 Uhr und am 14. November von 05.30 bis 15 Uhr.

Die Stimmauszählung ist öffentlich und findet am 14. November ab 16 Uhr in der Geschäftsstelle des Wahlvorstandes, Waldemarstraße 21c statt. Das Ergebnis der Wahl wird am 16. November bekannt gegeben.

Impressum

Universitätsmedizin Rostock
Postfach 10 08 88, 18055 Rostock
Telefon: 0381 494-0
www.med.uni-rostock.de

unimedialog
ist das Mitarbeiterblatt der
Universitätsmedizin Rostock
2. Jahrgang, Ausgabe 11/2012

Vi.S.d.P.
Professor Dr. Peter Schuff-Werner
Vorsitzender des Vorstands
Kontakt: presse@med.uni-rostock.de
Fotos: Universitätsmedizin Rostock